

Fraktion CDU/Bund für Magdeburg
im Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg
Stadtrat Hubert Salzborn

Persönliche Erklärung

SR/077(V). Stadtratssitzung am 24. April 2014

(Es gilt das gesprochene Wort)

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

hier steht der Bösewicht. Ich wäre gerne im Bülberhemd hier erschienen, ich hatte bloß keines bekommen in meiner Größe. Größe A0 hatten sie nicht da, deswegen muss ich das heute mal so in diesem Aufzug machen. Aber ich kann für alle diejenigen die sich erregt haben zur Beruhigung sagen, ich habe eine Verfügung bekommen von der Stadt, diese Plakate abzuhängen. Dem werde ich natürlich nachkommen, das ist gar keine Frage. Nein, nicht nach der Wahl, sondern vor der Wahl wird das passieren, noch in den kommenden Tagen. Aber ich kann Ihnen sagen, dass das nicht absichtlich passiert ist. Als ich in der Druckerei saß und gefragt wurde „und wie groß sollen die Plakate werden?“, habe ich erst mal geschluckt und hab so vor mich hin gemurmelt, „ja, wie groß ist denn das, A 0?“, und war mir dann aber nicht sicher und hab gesagt, „aber ich hab ihnen ja in Papierform und elektronisch die CDU Wahlrichtlinien und die städtische Satzung der Wahlsichtwerbung vorgelegt und da steht das alles drinnen und so, wie sie überall am Mast hängen“. Das hat der Mensch aber wahrscheinlich nicht mehr gehört. Ich bekenne mich dazu, ich hab A0 gesagt und deswegen setze ich den auch nicht auf den Topp und suche keine Schuldigen, sondern nehme das auf mich. Die Satzung hatte ich auch nicht im Hinterkopf. Als ich die Plakate gesehen habe, habe ich gedacht ‚Donnerwetter, ganz schön groß, aber schlecht sehen sie nicht aus‘. Und dann waren sie dran. Das Ergebnis kennen Sie alle. Ich bin natürlich nun in der Bredouille a) hat es – das war ja schon mal anders kalkuliert – mehr als das übliche A-1-Plakat kostet und b) jetzt muss ich natürlich auch noch dafür sorgen, dass da Ersatz passiert. Also, es wird schon eine teure Angelegenheit. Solche Dummheiten müssen natürlich so bestraft werden, aber ich sage mal, diejenigen, die sich da so als Profilneurotiker aufgespielt haben und da so mächtig drauf gehauen haben werden damit keinen Vorteil gewinnen, sondern das Gegenteil erreichen. Die Reaktion der SPD war sehr angenehm, nämlich gar keine; die haben das in der richtigen Schublade abgelegt, nämlich unvergessen, unverkäuflich – aber für alle Fehlerfreien noch mal gesagt: es war keine Absicht, es wird sofort korrigiert, so wie das gesagt wurde und nochmal passiert mir das nicht. Und mein Beispiel, denke ich, wird dafür sorgen, dass Ihnen so was auch nicht passiert.

Dankeschön!